



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

247 (31.5.1938) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-286826](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-286826)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Verlag & Schriftleitung: Mannheim, N. 2, 14/15, Hauptstr. (Königsplatz) 10471. Das „Hakenkreuzbanner“ Baden und ein Viertel Nordh. Verlagsvertrieb: Post-Bezirk Mannheim, 2.001 2001, u. 20 011. Invertrieb: Post-Bezirk Mannheim, 2.001 2001, u. 20 011. Verlagsvertrieb: Post-Bezirk Mannheim, 2.001 2001, u. 20 011. Verlagsvertrieb: Post-Bezirk Mannheim, 2.001 2001, u. 20 011.



Redaktion: Hauptstr. 10, 14/15, Mannheim. Druck: Hauptstr. 10, 14/15, Mannheim. Vertrieb: Hauptstr. 10, 14/15, Mannheim. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 30 Pf. pro Quartal. Ausland: 1.00 Pf. pro Quartal. Postumschlag: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 30 Pf. pro Quartal. Ausland: 1.00 Pf. pro Quartal.

Abend-Ausgabe A 8. Jahrgang MANNHEIM Nummer 247 Dienstag, 31. Mai 1938

Zwei Armeekorps schützen Englands König in Paris

Seltsame Vorbereitungen für einen Besuch Pläne für die allgemeine Wehrpflicht in Großbritannien

„Volksjubel“ hinter Bajonetten
(Drahtbericht unserer Pariser Schriftleitung)
L. w. Paris, 31. Mai.
Die Befähigung der ersten Einzelheiten über die Sicherheitsorganisation für den englischen Königsbesuch hat selbst der französischen Presse, die sonst jedes geringfügige Ereignis ausführlich kommentiert, die Sprache verschlagen. Sie verzeichnet ziemlich fassungslos die Erklärungen des Pariser Polizeipräsidenten, in denen dieser hohe Beamte ankündigt, daß die Schutzmaßnahmen einen Umfang annehmen werden, wie er noch nie „bei solchen Feierlichkeiten“ erreicht worden sei. Die spottlustigen Pariser, bei denen durchaus nicht so einseitige Sympathien für die englische Freundschaft vorhanden sind wie in der hohen Politik, glossieren die groteske Entfaltung eines Nachtapparates, der alle Vergleiche mit den „Diktaturen“ in den Schatten stellt, recht bissig. „Das ist ja kein Staatsempfang, das ist wie ein Einzug in Feindesland“, solche und ähnliche Urteile kann man vernahmen; und am Montmartre haben sich bereits die Humoristen der Kabarett- und die

Chansonniers des dankbaren Themas bemächtigt.
Schwere Eingriffe in das Privatleben
Die Einzelheiten erwecken in der Tat den Eindruck, als wenn die hohen englischen Beamten von Scotland Yard, die bei der Gestaltung des Sicherheitsprogramms stark mitgewirkt haben, ihren König gegen die Ausbrüche einer feindseligen Bevölkerung schützen wollten. Das Königspar wird von dem französischen Volk schwerlich etwas anderes zu sehen bekommen als einige offizielle Vertreter und im übrigen Polizisten, Soldaten und Detektive. Zum Schutze der Bahnstrecke Boulogne - Paris werden zwei Armeekorps zusammengezogen. Auch für die Hauptstadt hat Polizeipräsident Langeron, wie er erklärte, Mobilgarden und Truppen aus ganz Frankreich angefordert. Selbst die Sicherung der Grenzen scheint vor der Sorge zurückzutreten, daß die Sicherheit mitten im eigenen Lande bedroht sein könnte. Ein vierstägiger Alarmzustand wird sämtliche Pariser Polizisten, Mobilgardisten usw. um jeden Schlaf bringen. Für die Zivilbevölkerung, soweit sie die von den königlichen Gästen berührten Viertel bewohnt, werden diese Tage vollends eine einzige Unruhe und Aufregung bedeuten. Es muß hierbei erneut betont werden, daß dieses Ausmaß von behördlicher Reglementierung alles in Schatten stellt, was bisher selbst die ordnungsliebendsten Staaten bei ähnlichen Gelegenheiten für notwendig befunden haben.

Es hat besondere Verärgerung in der Bevölkerung hervorgerufen, daß schon seit Wochen bürokratische und polizeiliche Eingriffe in das Privatleben begonnen haben, gegen die kein Protest half. Polizisten und Detektive, unterstützt von Feuerwehrlenten und Pionieren, untersuchen jedes einzelne Gebäude längs der Durchfahrtsstraßen vom Keller bis zum Dach. Sämtliche Bewohner dieser Häuser haben schon jetzt die Aufforderung erhalten, sich Ausweise zu beschaffen, ohne die sie sonst in den Tagen des Königsbesuches ihre Wohnungen nicht betreten dürfen. Jede Person, die an einem Fenster stehen will, braucht einen Ausweis. Selbst für die Hotels gelten diese Bestimmungen; sie müssen mehrere Tage vorher die Namen ihrer Gäste der Polizei mitteilen; auch die Gäste erhalten darauf Ausweisarten. Wer dieses kostbare Dokument etwa verliert, kann nicht mehr in sein Hotel.

Prag will Schuldige bestrafen

Die Grenzverletzungen sollen unterbunden werden

DNB Berlin, 31. Mai.
Der Leiter der politischen Abteilung des Prager Außenministeriums, Gesandter Dr. Krno, hat gestern, wie das Tschechoslowakische Presbüro meldet, den deutschen Gesandten Dr. Eifenlohr über die Unterbindung des Ueberfliegens deutschen Gebietes durch tschechoslowakische Militärflugzeuge unterrichtet und angefragt, daß alle Schuldigen bestraft würden. Weiter hat Gesandter Dr. Krno mitgeteilt,

daß die Grenzzone, deren Ueberfliegen den tschechoslowakischen Militärflugzeugen verboten worden sei, auf 10 Kilometer ausgedehnt wurde.
*
Es bleibt nur der Wunsch offen, daß die Zusage des tschechoslowakischen Außenministeriums zur Tatsache wird und daß, wenn weitere Grenzverletzungen durch tschechoslowakische Militärflugzeuge erfolgen, endlich wieder Verurteilung im Grenzgebiet eintritt.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen teilt mit, daß nach telegrafischer Meldung der Rettungsstation Friedrichskoog am 31. Mai bei schwerem Wetter ein in Seenot geratener Motorsegler mit zwei Mann Besatzung und einer Ladung Mals durch das Motorrettungsboot „August Nebelhaus“ glücklich nach Friedrichskoog eingeschleppt werden konnte.



Gau Magdeburg-Anhalt beging in Anwesenheit des Führers seinen Gautag
Der Gautag Magdeburg-Anhalt fand am Sonntagabend einen festlichen Anklang mit der feierlichen Einweihung des neuen Dessauer Theaters, die in Anwesenheit des Führers erfolgte und bei der Reichsminister Dr. Goebbels die Weiberede hielt. Unser Bild zeigt einen Blick auf die Bühne während der Rede von Dr. Goebbels. Rechts ein Bild von der Ankunft des Führers, das die rührende Begeisterung der Bevölkerung so recht widerspiegelt. Vor lauter Spannung war dieses kleine Mädel bei der Ankunft des Führers so erregt, daß es, als es ihm die Blumen überreichen wollte, in Tränen der Freude ausbrach.
(Scherl-Bilderdienst—Atlantic-M)



„Denkmal der Arbeit“
In Zwickau wurde soeben das von dem Dresdner Bildhauer H. A. Radatz geschaffene „Denkmal der Arbeit“ enthüllt. Die Bronzeplastik zeigt einen Bergmann mit Grubenlampe und erhobener Hacke.
(Scherl-Bilderdienst-M.)

Passanten bauten Schützengräben

DNB Warschau, 31. Mai.
Die Kriegsvorbereitungen der Tschechoslowakei schildert der Sonderberichterstatter des „Kurjer Poranny“. Am letzten Samstag und Sonntag habe jeder, der mit dem Auto oder mit dem Zug in Egor, Asch oder Reichenberg eintraf, begleitet von den mit aufgepflanzten Bajonetten ausgerüsteten Freiwilligen der „Nationalgarde“ eine halbe Stunde am Fällen der Bäume und beim Ausheben von Schützengräben mitwirken müssen.

Weißer Strümpfe sind „staatsgefährlich“

EP Brünn, 31. Mai.
Wie die „Neue Morgenpost“ meldet, hat der Landesschulrat von Böhmen-Mähren und -Schlesien, die oberste Schulaufsichtsbehörde der Prager Regierung in diesem Gebiet, den Schülern das Tragen von weißen Strümpfen, Dirndlkleidern, Joppen und ähnlichen Trachten untersagt.

Aus Seenot gerettet

DNB Bremen, 31. Mai.
Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen teilt mit, daß nach telegrafischer Meldung der Rettungsstation Friedrichskoog am 31. Mai bei schwerem Wetter ein in Seenot geratener Motorsegler mit zwei Mann Besatzung und einer Ladung Mals durch das Motorrettungsboot „August Nebelhaus“ glücklich nach Friedrichskoog eingeschleppt werden konnte.

... mit ...
... Pauli ...
... pers ...
... Colen ...
... Carate ...
... Jacoby ...
... Film ...
... Kallens ...
... Stunden ...
... Kulturfilm ...
... 30 Uhr ...
... 1938 ...
... Herrmann ...
... Anselstr. 10 ...
... burg i. Br. ...
... Freundschaft ...
... t. and. ...
... ich jetzt ...
... Nemnich ...
... Stoll ...
... erman ...
... vom Tient ...
... politisch ...
... agerter ...
... für We ...
... Politik ...
... den Heimat ...
... Carl ...
... in Wand ...
... von v. ...
... Hans ...
... 17 Uhr ...
... verboten ...
... omb ...
... unheim ...
... bis 12 Uhr ...
... 14 21 ...
... 11. Aus ...
... 12. Abend ...
... über 41 330 ...
... über 6 930 ...
... über 3 700 ...
... 52 000 ...

„Du bist de Leeb!“

„Mensch!“ sagte der Hoiner, „geese so was von Kunst, do kannst nit emool nachhink!“

Und der Hoiner hat nicht verfaat. Er „arrangierte“ ein großes Programm. Persönlich führte er den Kopfstand durch, und sein feiliger Feind, der Hannes von de Redarstadt durfte er mit spielen — als Clown.

Und dann kam die große Dressurnummer. Hoiner war der „Domptör“, das war klar, aber wer wollte die wilden Tiere machen. Langsam und mit Mühe wurden die vierfüßigen Geschöpfe zusammengetrieben, aber noch fehlte das Paradestück, das besonders dressierte, wildtunende Vieh.

Das aber wurde ihm zu viel. Wer wird als grimmiger Leeb ruhig bleiben, wenn die Peitsche kurz und zackig über einen gewissen Körperteil wuchert?

Ob man sich verfab, wo Hoiner vom „Leeb“ angefallen, und wenn er auch nicht zerrissen wurde, so wurde er erbärmlich „verwäscht“.

Die Polizei meldet:

Verkehrsunfälle. Am Montagnachmittag sprang ein 12 Jahre alter Volksschüler, welcher mit anderen Kindern auf der Hafenstraße spielte, in die Fahrbahn eines Lastkraftwagens.

Verkehrsüberwachung. Bei der Verkehrsüberwachung am Montag wurden wegen verschiedene

Strümpfe

kauft man bei

Strumpf-Hornung - O 7, 5

ner Übertretungen der Straßenverkehrsordnung 65 Personen gebührensichtlich verwandt und an neun Kraftfahrzeugführer wurden rote Vorfahrtscheine ausgeschrieben, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen.

Butterversorgung während der Reisezeit

Eine Anweisung der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, Bezirksgruppe Baden, teilt uns mit:

Butter wird an den Verbraucher im Geschäft (Einzelhandelsgeschäft, Milchgeschäft, Filialgeschäft, Lebensmittelabteilung, Hausverkauf, Wochenmarkt) nur auf Kundenliste abgegeben. Während der Reisezeit versorgen sich viele Volksgenossen selbst mit Nahrungsmitteln und kaufen dementsprechend auch ihre Butter in einem Geschäft an ihrem Reiseplatz.

Die Kunden, die verreisen, legen dem Geschäftsinhaber, bei dem sie in der Kundenliste eingetragen sind, den ihnen bei der damaligen Eintragung in die Kundenliste ausgedruckten Verlagsausweis vor, auf dem Name, Straße und Kopfnr. der eintragungsorte deutlich vermerkt sind.

Der ... wohnhaft ... ist mit ... Köpfen aus meiner Kundenliste für die Zeit vom ... bis ... ausgetragen.

Der Geschäftsinhaber macht dann gleichzeitig einen entsprechenden Vermerk in seiner Butterauslieferungsliste. Geben von einem Haushalt mehrere Mitglieder zu verschiedenen Zeiten nach verschiedenen Orten auf Reisen, und wünschen sie dort Butter zu beziehen,

Devisenverbrecher sind Verräter am Volke

Das Urteil des Sondergerichts im Falle Held: Zwei Jahre, acht Monate Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust

In dem seit Montag vor dem Sondergericht Mannheim zur Verhandlung stehenden Devisen-Strasprozess gegen den aus Baden-Baden gebürtigen ehemaligen Bankier August Held erging am Dienstagmittag nachstehendes Urteil:

Der Angeklagte wird unter Zubilligung mildernder Umstände zu einer Gesamtzuchthausstrafe in Höhe von zwei Jahren und acht Monaten verurteilt, außerdem werden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren aberkannt. Die den strafbaren Handlungen zugrunde liegenden Devisen, Effekten und Sorten werden eingezogen; der Angeklagte

hat überdies die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Geldstrafen in Höhe von insgesamt 21 000 RM gelten im Umfange von 105 Tagen Freiheitsstrafen als verbüßt, ebenso weitere acht Monate der erlittenen Untersuchungshaft.

Der Staatsanwalt hat das Wort

Der Staatsanwalt konnte in seinem Plädoyer die Anklage in den wesentlichen Punkten aufrechterhalten. Der Angeklagte August Held kann sich nicht damit entschuldigen, die einschlägigen devisenrechtlichen Bestimmungen nicht gekannt und demnach nur fahrlässig gehandelt zu haben.

Still ruht der See inmitten der Großstadt



Partie am oberen Luisenpark

Archivbild

Die geraubte Zirkusprinzessin

Eine kleine Plauderei mit Frieda Krone-Sembach in der Pause

Besuch im Zirkus Krone: Laut rauscht der Beifall auf und volle Schlußafforde des Zirkusorchesters untermauern den Beifall, den Frieda Krone-Sembach mit ihrem Gatten quittieren können.

„Es war vor 15 Jahren, ich war noch gerade sieben Jahre alt und sollte an einem strahlenden Sommertag hier in der Nähe Mannheims auf einem Pony reitend fotografiert werden.“

dem Pony sitzend, der Aufforderung „Bitte recht freundlich!“ Der Chauffeur meines Vaters, ein treuer Neger aus Deutsch-Ost, stand vor mir in gebühlichem Abstand, um auf das Pony zu achten.

Da kamen aus dem Vorstellungsgeleite die Elefanten über den Hof getrotzelt und schon gingen die ersten Dichtwürter vorbei. Auf einmal suchte der Fotograf unter dem Tuch herum. Sada, einer der Elefanten, kriegte Angst und tobte auf den Fotografen zu.

Langsam kam ich wieder zu Sinnen, mein erster Griff war zur Daarschleife, die war weg, futsch, mein Stolz und Heiligtum. Die mühte ich wieder haben. Ich drückte also los, nicht aus Angst oder Schmerzen, nein, ich wollte meine schöne Schleiße wieder haben.

Als dann auf einmal auch Mohamed in die Suchaktion eingepfannet werden sollte! Und da gab es eine freudige Erklärung.

Mohamed erklärte, daß er sah, wie mich das Pony abwarf, daß er mich schnell geschnappt und der Sicherheit wegen in den entfernt stehenden Requiritenwagen gesperrt hatte.

„Nun war mein Raub ausgeklärt. Seit dieser Zeit achte ich wohl Elefanten, ich kann sie ja auch nicht gut übersehen, aber meine Vorliebe zum Pferd ist geblieben.“

Ehrung für treue Arbeit

Der Badische Finanz- und Wirtschaftsminister hat folgende Personen mit dem Ehrendiplom für treue Arbeit ausgezeichnet:

Für 40jährige ununterbrochene Tätigkeit: Werkmeister Georg Adam Johann Grimmer bei der Firma Josef Wögele AG Mannheim.

Für 30jährige ununterbrochene Tätigkeit: Registrator Wilhelm Heinrich Hamann bei der Deutschen Bank in Mannheim, Beamter der Deutschen Bank Heinrich Ludwig Erb, Bankangestellte bei der Deutschen Bank, Eva Katharina Winnewisser.

auszeichnete, ist sicher auch genau darüber im Bilde, ob er sich etwa mit seinen finanziellen Transaktionen großen Umfangs strafbar macht; er hielt sich sogar das Reichsgesetzblatt, mußte also die Vorschriften genau kennen.

Es besteht kein Zweifel, daß der Angeklagte der Anbetungsvorschrift bewußt zuwiderhandelte und ebenso bei seinen anderen unerlaubten Devisengeschäften wußte, worum es ging. Man kann höchstens in Bezug auf die Richtanmeldung der alten Goldmünzen annehmen, daß Held als Antiquitätenhändler nur den Sammelwert im Auge hatte; dagegen mußte er unbedingt die noch im Kurs befindlichen Golddollars, französischen und Schweizer Franken sowie die deutschen Goldstücke anmelden.

Die Punkte der Anklage

Nach schonungsloser Abrechnung mit dem Angeklagten, der auch charakterlich und gesinnungsmäßig nicht einwandfrei ist, kam der Staatsanwalt zu folgendem Antrag: Der Angeklagte sei zu beurteilen wegen fortgesetzter Nichtablieferung von Devisen zu einem Jahr Zuchthaus und 50 000 Mark Geldstrafe, wegen fortgesetzter ungenehmigter Devisenverfügungen zu einem Jahr Zuchthaus und 80 000 Mark Geldstrafe, wegen Verkaufs von Wertpapieren ohne Genehmigung zu drei Monaten Gefängnis und 5000 Mark Geldstrafe, wegen Volkssverrats zu drei Jahren Zuchthaus und wegen eines Vergehens nach § 156 — Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung — zu zehn Monaten Gefängnis.

Die Freiheitsstrafen wären zu einer Gesamtzuchthausstrafe von vier Jahren umzuwandeln. Bei den Geldstrafen tritt im Falle der Nichtbeibringlichkeit an die Stelle von je 1000 Reichsmark ein Tag Freiheitsstrafe. Ferner wurde beantragt, die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren aberkennen und die Werte, die die strafbaren Handlungen betreffen, einzuziehen.

Die Urteilsbegründung

In der Begründung des Urteils, das wir einkleitend bekanntgaben, wurden mildernde Umstände angeführt, die sich teils auch auf menschliche Momente stützten, da der Angeklagte in früheren Jahren Unsummen seines damaligen Vermögens durch ungetreue und falsche Beratungen verlor. Darüber hinaus war maßgebend, daß dem Reich schließlich kein Schaden entstanden ist, da der Angeklagte die restlichen Vermögenswerte, die er unangemeldet im Ausland verwaahrt hatte, zum Schluß doch noch ins Inland geschafft und so dem Reich erhalten hat.

Bei Ausmessung der Strafhöhe wurden einige strafrechtliche Kleinigkeiten unberücksichtigt gelassen. Strafverschärfend fiel noch ins Gewicht, daß der Angeklagte die einschlägigen Gesetzesvorschriften klar beherrscht hat und daß er die Verbergung der im Ausland aufbewahrten Vermögenswerte mit einer

Advertisement for Sommerhüte Dippel Nachf. Fleiner Kölle, O 5, 8. Includes an image of a man wearing a hat.

Ausgeklügeltheit sondergleichen betrieben hatte. Ebenso bedeutete die falsche Erklärung einer eidesstattlichen Erklärung gegenüber der Behörde (wegen der angeblichen Schuld an den Untel aus Amerika) ein wichtiges strafverschärfendes Moment.

Der Angeklagte hat sich jedenfalls — auch nach dem Buchstaben des Gesetzes — als Volkssverräter betätigt. Dafür hat er nun auch die empfindliche Strafe zu tragen, die einem Volksschädling solcher Art nach dem gefundenen Rechtsempfinden des Volkes gebührt.

Zum Selbstschutz der Volksgenossen gehört die Volksgasmasken.

Kleine badische Nachrichten

Das war „billiger Zement“

Worzelheim, 30. Mai. Auf dem Bahndhof in Wilsberg...

Die beiden Tiede aber wurden geschnappt. Der Zement konnte sichergestellt werden...

Folgen der Dergeflichkeit

Worzelheim, 30. Mai. In der Reichstraße brach Sonntagabend in einem Domschneidergeschäft Feuer aus...

Ehrenvolle Berufung

Baden-Baden, 31. Mai. Schauspieler Ernst Glöckel, der mit Ende der Spielzeit 1937/38 Baden-Baden verläßt...

Auto stürzte die Böschung hinab

Säckingen, 31. Mai. In der Nacht von Sonntag auf Montag geriet ein mit drei Personen besetzter Kraftwagen aus Dogern...

Ausländer auf dem Deutschen Apothekertag

Apotheker Feldhosen aus Lampertheim mit der Thomas-Medaille ausgezeichnet

Frankfurt a. M., 31. Mai. In Fortsetzung der Hauptversammlung wurden am Sonntagvormittag die verschiedenen eingelassenen Begrüßungstelegramme verlesen...

Die Gesundheitsführung des Reiches, zu der auch der Apotheker berufen sei, habe drei große Aufgaben zu erfüllen...

1933 selbstverständlich eine Ueberbelastung des Berufes gebracht und dadurch bedingt einen Mangel an Arbeitskräften...

Anschließend sprachen ein Vertreter der sudeten-deutschen Volksgruppe, als Leiter der starken Abordnung französischer Apotheker Louis-Parié...

Am Sonntagnachmittag verließ der Reichsapothekerführer dem Apotheker Feldhosen in Lampertheim (Hessen) die Hermann-Thomas-Medaille...



In Frankfurt am Main tagen die deutschen Apotheker. Links: Die Metzgerschmied am Alten Markt. — Rechts: Durchblick auf den Römer. Archiv (2)

Dem Deutschen Studententag entgegen

Reichsstudentenführer Dr. Scheel und Professor Dr. Schmittner sprechen

Freiburg, 31. Mai. Der vom Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund vom 10. bis 12. Juni in Freiburg veranstaltete Studententag bildet, ebenso wie die gleichzeitig in Karlsruhe und Stuttgart stattfindenden Studententage der dortigen Hochschulen...

Die Akademiker werden durch Aufrufe gebeten, an ihre alten Universitäten in diesen Tagen zu kommen, um dort erneut ihre Verbundenheit mit der studentischen Jugend zu bekunden...

alt wird Staatsminister Prof. Dr. Schmittner sprechen. Die Vorträge, die an diesem Tag unentgeltlich in den Hörsälen der Universität stattfinden...

Der 12. Juni ist der Tag der Kameradschaften. Bei einer Morgenfeier im Stadttheater ist

eine Rede des Hochschulringführers und Oberbürgermeisters von Freiburg, Dr. Kerber, vorgelesen.

Aus den Nachbargebieten

Großes Gräberfeld freigelegt

Sahlsch (Walg), 30. Mai. In unmittelbarer Nähe von Dählach wurde bei Entwässerungsarbeiten auf dem sogenannten „Warracker“ in den Niederwiesen ein großes Gräberfeld freigelegt...

Ein neues Dorf: Allmendfeld

Worms, 30. Mai. Das bei Gerndheim im Rheingebiet entstandene Gräberfeld Allmendfeld ist am Sonntag durch Kaufeier und Reichshatt-dalter Sprenger im Beisein des Ministerialdirektors Staatsrat Niede, vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt-M.

Nach bestigen gewitterigen Wägen des Montags, die vielerorts Geschwindigkeiten von mehr als 70 Stundenkilometern erreichten, macht sich zur Zeit ein Zwischenhoch, eine gewisse Beruhigung geltend...

Die Aussichten für Mittwoch: Zunächst wieder zunehmende Unbeständigkeit mit weiteren Niederschlägen, dann wechselnd bewölkt, anfänglich süßliche, dann auffrischende, von West drehende Winde mit neuer Abkühlung.

... und für Donnerstag: Noch immer unbeständig und zu Niederschlägen geneigt.

Rheinwasserstand

Table with 3 columns: Location, 30.5.38, 31.5.38. Locations include Waldshut, Rheinfelden, Breisach, Kehl, Maxau, Mannheim, Koub, Köln.

Neckarwasserstand

Table with 3 columns: Location, 30.5.38, 31.5.38. Location is Mannheim.

Advertisement for 'Mit Deiner Kraft und Deiner Herzen' featuring a large 'S' logo and text about becoming a member.

Advertisement for 'Mohren laufen Fahrrad kaufen' by W. Lampert, featuring a bicycle illustration and pricing details.

Advertisement for 'Herrenkleidung' and 'Abner's EDEN' by W. Lampert, featuring a typewriter illustration.

Advertisement for 'Volksleben im Schwarzwald' by B.H. Buchhandlung, listing various publications and prices.

Advertisement for 'Colonia' fire and accident insurance company, including contact information and a list of agents.

Der jetzt Schlez klickten: als Schli...

Baden ohne naß zu werden

Als das Freibaden noch als Verrücktheit galt / Mit der Kutsche in das Meer / „Badesaison“ vor 100 Jahren

„Es lächelt der See, er lobet zum Bade...“ heißt es so schön bei Schiller. Er mag mit einiger Wehmüt diese Verseilen geschrieben haben...

Korberney lediglich aus einer hohen Flaggenstange mit zwei hölzernen Ausfließbedüben bestond. Nun, schließlich ging man ja nicht an die See, um sich in Licht, Sonne und Wasser zu erholen...

lner Zeitungen über diese „grausame Methode“ ein Sturm der Entrüstung. Die natürliche Scheu des Menschen vor dem Wasser, konnte man da lesen, kann nicht ohne schwerste gesundheitliche Schädigungen gedrohen werden...

Was soll der Schirm im Wasser? Im übrigen wäre es auch für die Männer und erst recht für die Frauen der damaligen Zeit höchst unhandlich gewesen...

Wadetur möglichst ohne Wasser. Es wäre natürlich ganz verfehlt, Vergleiche mit unserem heutigen modernen Badetrieb anzustellen! Die Menschen, die wirklich ins Wasser gingen, konnte man an den Fingern abzählen...



Fahrt zum „Picknick im Walde“

Der Strohhut feiert Jubiläum

Parade der Strohhüte in der Hauptstadt der Bewegung

Betrachten wir ein sommerliches Straßenbild der Vorkriegszeit, dann fallen uns immer wieder die Männer auf, die damals samt und sonders in lederen Strohhüten einher-spazierten. Man war stolz auf diese leichte Kopfbedeckung...

wohner verstanden, aus Getreidehalmen allerhand praktische Gegenstände herzustellen. Selbst Hüte entstanden aus ihren geschickten Händen. Ein paar Müller brachten die Lindenberger in das Heimatdorf mit, und es dauerte nicht lange, da hielt man in den langen Wintermonaten ebenfalls Strohhüten und nähte Hüte...



Ein Menschenalter als Schäfer Der jetzt 72jährige Schäfer Karl Kitzler aus Schletz kann auf ein stolzes Jubiläum zurückblicken: 60 Jahre bereits übt er seinen Beruf als Schäfer aus...

Wer den Spott hat

Dem Kaufmann Rosani aus Mailand ist dieser Tage ein kleines Mißgeschick zugestoßen, das von der italienischen Öffentlichkeit viel belacht wurde, aber für den davon Betroffenen noch einige unangenehme Weiterungen nach sich ziehen dürfte. Der Mailänder Kaufmann fuhr in bester Laune auf der Landstraße nach Ravenna hin...

Schnaps zum Abgewöhnen

Es ist keineswegs so einfach in Schweden...! Man geht in ein Wirtdhaus, reißt sich die „frierenden“ Hände, schnalzt wüstlich mit der Zunge und ruft: „Ge, Kellner, einen Schnaps!“

Ohne „Systemet“ keinen Schnaps

Es war im Jahre 1920, als das schwedische Volk sich durch allgemeine Abstimmung für den „Systemet“, die Teilprohibition, entschied. Teilprohibition ist eine etwas sonderbare Angelegenheit, aber sie hat das Gute, gewissen Leuten nicht ganz die Türen in die Weingärten des Herrn zu verschließen. Allerdings unter gewissen Bedingungen.

Verheiratete sind am besten dran!

Jeder schwedische Haushalt, welcher die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt, hat das Recht, vierteljährlich 4 Liter Alkohol — ganz gleich, in welcher Form — zu beziehen. Jungesellenn hingegen werden „geistig“ beschitten. Sie erhalten in dem gleichen Zeitraum nur zwei, alleinstehende Frauen sogar nur einen Liter.

Allerdings werden auf vorhergehenden Antrag und nach Kontrolle durch die das Ressort verwaltenden Beamten Ausnahmefällen zu genehmigt. So hat man das Recht, bei Vermählungen, Taufen, Geburtsfesten usw. eine Zuschußquantität alkoholischer Getränke zu erwerben, die jedoch in keinem Fall zehn Liter übersteigen darf.

Vor 3 Uhr gibt's noch weniger...

Will man ein Restaurant auffuchen und sich nach der Mahlzeit einen appetitanregenden Korn oder Verdauungskümmel genehmigen, so muß man dies nach 3 Uhr nachmittags tun und darf dann — vorausgesetzt, daß man eine ganze Mahlzeit zu sich nimmt — 15 ccm Alkohol seinem Körper zuführen. Auch hier sind es die Frauen, welche benachteiligt bleiben, denn die strenge schwedische Regierung billigt ihnen lediglich 7 1/2 ccm zu.

Ein Schwacher Trost

Hier und Wein sind in diese Beschränkungen nicht einbezogen. Der Alkoholgehalt des Bieres darf 4 Prozent jedoch nicht übersteigen. Und wenn man dem Verlaufe des Bieres keine Grenzen gesetzt hat, so ist dies in einem Lande, das diesbezüglich nur auf Import angewiesen ist, leicht begreiflich: Ist doch der Preis eines Viertelliters so hoch, daß auch begüterte Leute gern auf den Genuß verzichten und lieber das dünne Bier trinken.

Das Wahlgeheimnis

Genosse Zwan geht zur Wahl. Als er den Wahlraum betritt, überreicht ihm der Vorsteher ein verchlößenes Kuvert, in dem sich offenbar ein Zettel befindet. „So, Genosse, jetzt wirf diesen Umschlag in die Urne!“ fordert er ihn auf. Genosse Zwan ist neugierig; er will das Kuvert öffnen und hineinschauen. „Was fällt dir ein!“ schreit ihn der Vorsteher an. „Das ist nicht erlaubt! Weißt du denn nicht, daß die Wahlen geheim sind?“

Vertical text on the left margin containing various small notices and dates.

Deutschlands Vormachtstellung im Segelflug

Heini Dittmar erhielt das Weltsegelflugabzeichen Nr. 1

Die Internationale Studienkommission für motorlosen Flug (ISLU) schuf auf dem Genfer Kongress für ganz besondere Leistungen ein goldenes Ehrenleistungsabzeichen. Als erster erhielt diese Auszeichnung der Deutsche Heini Dittmar.

Schwimmfähigkeit, Sturzflugbremsen für 200 km Std., Runst mit Ruhe ohne Fahrgeflügel, Führerflügel mit Rückenfallschirm, Rüstgewicht 160 kg, Zuladung 95 kg. Mit der Schaffung dieses Olympia-Einheitssegelflugzeugs geht ein seit langem gehegter Wunsch in Erfüllung.

Schließlich wurden auf dem Kongress noch die amtlichen Ergebnisse der in der Kongresswoche durchgeführten internationalen ISLU-Segelflug-Wettbewerbe bekanntgegeben, bei denen Deutschland weitaus am erfolgreichsten abschnitt.

Die Höchstleistungen waren:

Internationale ISLU-Segelflug-Wettbewerbe: Streckenflug: 1. Dittmar (Deutschland), Rondon II, 155,5 km; 2. Haase (D), Gee III Nimmoia, 152 km; 3. Rarch/Klein (D), Doppelflügel Rue X, 136,1 km.



Ringo siegt im Erdtorkampf

In dem ersten Erdtorkampf der Amateurböxer, der vor kurzem in Chicago zwischen europäischen und amerikanischen Kämpfern stattfand und bei dem die Amerikaner einen 5:3-Sieg erzielten, konnte der Deutsche Meister Ringo den Neger Merrit niederschlagen.

Rungos Abzeichen verliehen. Auf dem von Dr. Schütte (Deutschland) geleiteten Kongress wurde dem ISLU-Präsidenten Dr. Georgii (Darmstadt) der goldene ISLU-Ring für besonders hervorragende fliegerische Leistungen verliehen.

Unter deutscher Organisation

wird vom 12. Juni an der 23-tägige Wettbewerb um den Pokal des Prinzen Biedesco zum ersten Male durchgeführt. Die Ausrichtung hat der Aero-Club von Deutschland übernommen.

Olympia-Einheitssegelflugzeug

wurden genehmigt. Die einzelnen Bedingungen lauten: 15 Meter Spannweite, Stahl, Sperrholz, Kiefer als einheitsliches Material,

Von 33 Startern nur 13 am Ziel

Amerikas erstes Rennen nach europäischer Formel / Roberts gewinnt die 500 Meilen von Indianapolis

Am Decoration-Day, dem Nationalfeiertag der Amerikaner, wurde das 26. Internationale 500-Meilen-Rennen von Indianapolis ausgetragen. Vor der Rekord-Zuschauermenge von 160.000 Menschen fiel der Sieg an den Amerikaner Cloyd Roberts, der das über 804 Kilometer gebende erste amerikanische Rennen nach europäischer Formel in 4:15:38,4 Sekunden gewann.

Von 33 gestarteten Fahrern erreichten nur dreizehn das Ziel. Pech hatte der Amerikaner



Die siegreiche deutsche Mannschaft im Internationalen Wanderpreis mit Korpsführer Hähnlein nach der Preisverteilung in Spa. Von links: Meier, Forstner, Struwe, Korpsführer Hähnlein, Kraus und Müller. Von insgesamt 31 goldenen Medaillen errangen Deutschlands Fahrer 30.

Nabs, der mit seinem Alfa Romeo nach 180,2 Kilometer wegen Motorschaden aufgeben mußte, und auch Mauri Rose, der einen Maserati fuhr, fand das überaus schnelle Rennen nicht durch.

Einem bedauerlichen Unglücksfall gab es in der 42. Runde, als der Amerikaner Andres mit seinem Wagen gegen das Innengeländer geschleudert wurde und ein Zuschauer von einem abgesprungenen Wagenrad getötet wurde.

Drei Länderkämpfe tragen Deutschlands Golfspieler über die Pfingsttage in Zandvoort (Holland) aus; gegen Italien spielen nur die Männer, während gegen Holland und Frankreich auch die Frauen antreten.

8 Nationen im Spiel mit dem Kleinen weißen Ball

Gute Besetzung des Rot-Weiß-Turniers an Pfingsten

Am Montagabend wurde bereits die Auslosung für das Internationale Pfingst-Tennis-Turnier für das Rot-Weiß-Berlin vorgenommen. Wenn diese Veranstaltung auch etwas im Schatten der zur gleichen Zeit in Paris stattfindenden französischen Tennismeisterschaften steht, so hat sie mit Teilnehmern aus acht Nationen immerhin doch noch eine recht beachtliche Besetzung gefunden.

Im Männer-einzel wird es sicherlich zu schönen Kämpfen kommen. Denner Hentel, Drobny (Tschechoslowakei), Georg von Metara (Wien) und Wolf Göpferl wurden hier gelost, doch werden Ellmer (Schweiz), die Italiener Palmieri und Bido und der Tschechoslowake Siba sicherlich für manche Überraschung sorgen.

Im Fraueneinzel wurden Frl. Wheeler (USA), Frl. Kraus (Wien), Marie-Luise Horn (Wiesbaden) und Loti Jehden (Berlin) gelost. Hier sind vor allem noch Edwards (England), Kollet (Frankreich), Frau Wolf (Wien) und die Ungarin von Somogyi zu nennen.

Hentel/von Metara, Palmieri/Bido, Göpferl/Deutner und Deitmer/Denkler sind die gelochten Paare im Männerdoppel; Drobny/Bodiska und Redl/R und sollten kaum viel schwächer sein.

Genannt haben für die Einzel: Männer-einzel: Hentel, Hamel, Jander, Deutner, Denner, Dr. Tübben, Dieber, Gersfel, F. Hentel, Götsche, Göpferl, Hildebrandt, Gotschew-



Werden die „Knappen“ das stürmische Pferd aus Niedersachsen bändigen können?

(Zeichnung Sturtzkopf Scherl-M)

Deutschland - Polen - Schweden

Dreiländerturnier der Degenstecher

In Zoppot kommt es am 25. und 26. Juni - also an den gleichen Tagen, an denen die deutschen Säbelfechter in dem holländischen Baddeort Zandvoort kämpfen - zu einem Dreiländerturnier im Mannschaftsfechten auf Degen zwischen Deutschland, Polen und Schweden.

Deutschlands Frauen gegen Dänemark

Am 2. Juli findet in Offenbach a. M. der Länderkampf der Fechterinnen von Deutschland und Dänemark im Mannschaftsfechten statt. Auf deutscher Seite werden die Deutsche Meisterin Hedwig Hah (Offenbach), die Studenten-Weltmeisterin Notraut von Bachter (München), die Vorjahrsmeisterin Leni Oßlob (Leipzig), Trude Jakob und Lilo Deutzer (beide Offenbach) die Ringe führen.

Einladung nach Schweden

Der Schwedische Sportsfchter-Verband hat die Reichsportführung zur Teilnahme an

einem Degen-Mannschafts- und Einzel-Turnier eingeladen, das am 2. Juli in Pfaffat veranaltet werden soll. Die Begegnung soll als Länderkampf Deutschland - Schweden aufgezogen werden.

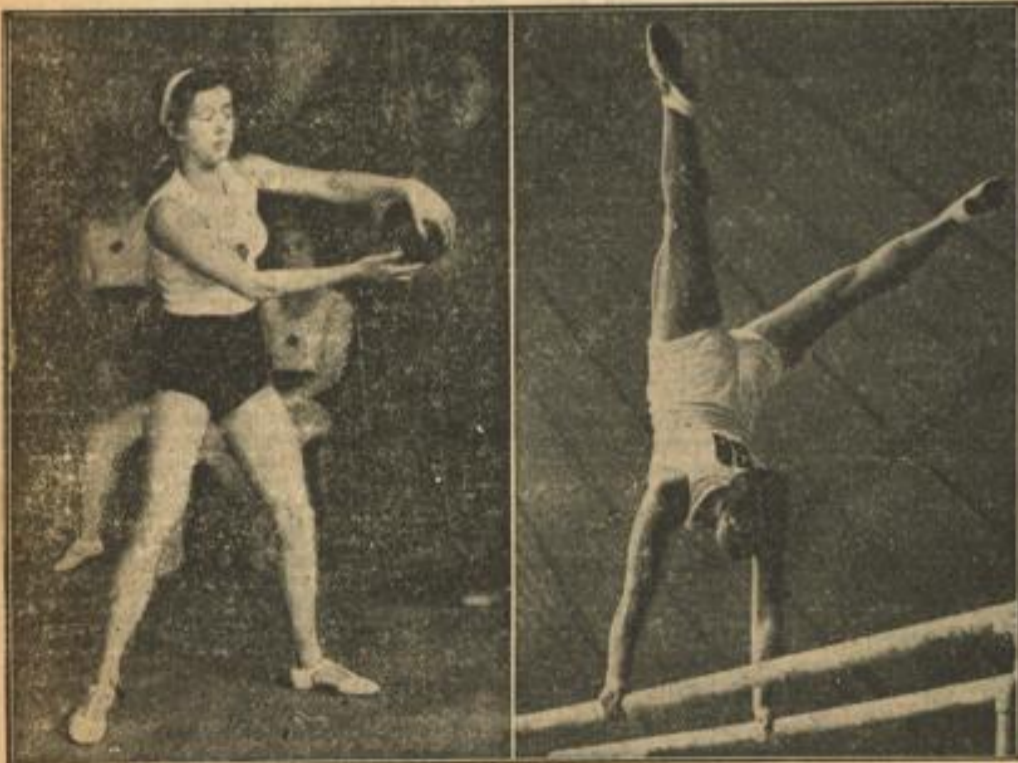
Mannschafts-Meisterschaft in Leipzig

Als Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften im Mannschaftsfechten 1938, für die Berlin und Leipzig zur Wahl standen, wurde die Weichstätt bestimmt. Die Kämpfe werden in der Zeit vom 27. bis 30. Oktober abgewickelt.

Sukrennen London - Insel Man

Mit Vorjahrsieger Major Seidemann

Am Samstag vor Pfingsten findet das berühmte englische Sukrennen von London nach der Insel Man in der Irischen See statt. Dreißig Maschinen aus Großbritannien, Deutschland, der Tschechoslowakei und der Schweiz nehmen den Kampf auf. Deutschland entsendet sechs Vertreter, darunter auch den Vorjahrsieger Major Seidemann auf einem Ago-Kurier, einem zweimotorigen Kabinenflugzeug, sowie drei der letzten Sieger-Maschinen Messerschmitt-Talim mit den Piloten Optm. Bässquah, Obli. Rüllenheim und Etn. Koeders.



Prächtige Leistungen unserer Turnerinnen

67 Turnerinnen aus dem ganzen Reich waren am Sonntag in der Lutherstadt Wittenberg zu den 2. Deutschen Meisterschaften angetreten und zeigten alle hervorragendes Können. - Den ersten Platz errang wieder Käthe Schmidt-Sohnemann (MTV Kiel) rechts, und eine bisher ganz unbekannt Turnerin, die 18jährige Irma Dumsky, Nürnberg (links), schnitt als Zweitbeste ab.

NWD. 2 jahresplan... sie weitge... Leistungen... der verich... mens, wi... uns über... den sind... gebrauch... von der... Mit eine... N-Gar... unter... war von... die größ... Umfas... nehmen... Reichsmar... in der che... fallen über...

Neue Erz...

Das Um... Verbrauch... eine A... schenkt... wurde ein... gestellt, die... der wird... „Aalf... den Hande... hiffsmittel... zeitliche... den Argu... Versuchsan... Verfahren... die, zur... hiner neu... Mineralöl... Daneben v... von Veni... gebaut. D... bieten. Da... Magnesium... erklärt sich... dung, A... in Heilmitt... Erzeugniss... erkreut sich... Farben ei... hohen Sta... sagitelneru... der Ausfu... Europa die... fähig ange... war durch... der Wirre... say auf d... Markt har... rungen f... nung, fi... Zonen n... dem Geich... die Anfar... ermäßigun... stoff konnt... noch etwas...

Kurze Sportmeldungen

Der 1. FC Nürnberg trägt am 12. Juni in Mannheim einen Freundschaftskampf gegen den badischen Gaumeister VfR Mannheim aus. SV Waldhof hat am Pfingstsonntag, 4. Juni, den Tabellenzweiten des Gaues Württemberg, die Stuttgarter Kickers, zu Gast. Belgien erreichte im Kampf um den Davis-Pokal durch einen 4:1-Sieg über Indien die Vorschlußrunde der Europazone. Taroni, Italiens ausgereicherter Nachwuchsspieler, besiegte beim Davis-Pokalkampf in Paris den Franzosen Destremeu 8:6, 5:7, 6:4, 6:2. Der Länderkampf endete mit einem 4:1-Sieg der Franzosen, die nun mit Deutschland die Vorschlußrunde bestreiten. In Agras konnten die Jugoslawen am Montag im Davis-Pokalkampf gegen Schweden das Doppel und das zweite Einzel für sich entscheiden und führen nunmehr mit 2:1. Ein Drei-Länderturnier zwischen Deutsch-land, Polen und Schweden wird am 25. und 26. Juni in Zoppot im Säbelfechten ausgetragen.

Nach 6 J...

Der S... neben hab... Jinsen u... gebracht... dient wor... über 5 M... wird eine... verteilt. R... hinterinat... jeht 1 b... 12 Mill. R... des Aktien... diesen 12... einer freie... wird zur... Im wefen... erhöhung...

Fran... EHo...

- Festverzinst. 2 1/2% Dt. Reichsb... Int. Dt. Reichsb... Baden Freist... Bayern Staat... Anl.-Abt. d. D... Dr. Schützger... Augsburg Sta... Heidelbe. Gol... Ludwigs v... Mannsb. Gol... Mannheim vor... Piramessens St... Mhm. Ablö... Hess. La. Lis... B. Kom. Gold... do. Goldanl... do. Goldanl... Bay. Hyp. Wes... Frkt. Hyp. G... Frankf. Lis... Frkt. Goldanl... Frkt. Goldanl... Mein. Hyp... Mein. Hyp. L... Pflz. Hyp. G... Pflz. Lis... Pflz. Hyp. G... Rhein. Hyp. G... do. 5-9... do. 12-18... do. Liq... do. GdK... 5000. Bodcr... Großkraftw... Lied. Akt.-Ot... Rhein-Male-D... IG-Farbenind...

Industrie-A... Accumulatore... Aht Geb... Aschaffng. Z... Bayr. Motor... Berl. Licht u... Braunel Kler... Brauer Bow... Cement Heid... Daimler-Benz... Deutsche Erd...

19,50 RM Sozialleistungen auf 100 RM Lohn

Die IG-Farben, Deutschlands größtes Unternehmen, legt ihren Geschäftsbericht vor

NWD. Soweit die Verwirklichung des Vierjahresplanes eine chemische Aufgabe ist, beruht sie weitgehend auf den heutigen und früheren Leistungen der IG-Farbenindustrie...

Geschäftsjahres bezahlt. Die Durchführung von Aufgaben für den Vierjahresplan spiegelt sich in der Steigerung des Anlagevermögens ebenso wider wie in den hohen Abschreibungen auf diese Anlagen...

RM. RM.) gestiegen. Die Kupferkäufe bei Lieferanten sind sogar um 21 Mill. RM. niedriger, dafür sind die an Konzernunternehmen um 56 Mill. RM. höher...

Neue Erzeugnisse — steigender Absatz

Das Unternehmen hat der Wirtschaft und den Verbrauchern im vergangenen Jahre wieder eine Anzahl neuer Erzeugnisse geschenkt. Für die Herstellung von Autobeden wurde eine neue Spezialkunstseide hergestellt...

Aktien eher anziehend, Renten ruhig

Berliner Börse

Die Börse war auch heute wieder auf einen freundlichen Grundton gekommen. Zwar rief das Geschäft bald vornehmlich in Händen des berufsmäßigen Handels, der zum Teil weiter Festlegungsdarlehen vornimmt...

Wohnumfeldleistungen wurden gegen die letzte Notiz um 3/4 bzw. 3/4 niedriger notiert, wobei bei letzterer Zuteilung vorgenommen wurde...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Umsätze sind zwar kaum lebhafter geworden, doch zeigte die Rundschau heute allgemein etwas mehr Interesse als in der letzten Zeit...

Nach 6 Jahren erstmals mehr Dividende

Der Jahresertrag wird mit 535 Millionen RM. ausgewiesen. Daneben haben die Beteiligten 18,6 Mill. RM. Zinsen und sonstige Erträge 13,2 Mill. RM. erhalten...

Zu den bevorzugtesten Marktsegmenten gehörten heute Montonen, die etwas höher ertrugen. Bei lagen insbesondere Stahlerzeugnisse mit plus 2 1/2 Prozent...

Im vergangenen Jahre wurde die Umsatzsteigerung auf über 20 Prozent geschätzt. Die Umsatzsteigerung für die IG-Farben betrug 81.000 T. T. Tonnen, sie stieg auf insgesamt 571.000 T. T. Tonnen...

Der Rentenmarkt lag weiterhin noch sehr ruhig und war ohne Aufregung. Der Rentenmarkt hatte bei seinen Umsätzen unwahrscheinlich hohe Umsatzzahlen...

In der zweiten Märktenliste blieb die Haltung unverändert, das Geschäft konzentrierte sich auf Teilgebieten etwas lebendiger. 308 Aktien 161/2, nach 160/4, Zinsfuß 12 1/2, nach 12 1/2, fest lagen Siemens mit 202 1/2-213 (201 1/2) andererseits Cement Werks...

Metalle

Berlin, 31. Mai. RM für 100 Rts. Elektrolytischer (reiner) Kupfer prompt 174,00, Bremen oder Rotterdam 48: Standardkupfer 174,00...

Kautschuk

Paraffin: ruhig. Ebeis 100 5 1/2, bei Juni-Juli 5 1/4; bei Juli-August 5 1/2. Preise in Vence für ein 1/2.

gegenüber kurzfristigen Verbindlichkeiten von 200 Mill. RM. haben kurzfristige Forderungen, Guthaben usw. von 607 Mill. RM. gegenüber...

Alte und neue Beteiligungen

Der Ablauf der Steuererleichterungen für die Umwandlungen von Gesellschaften hat auch bei der IG-Farben eine Anzahl bis dahin selbständiger Unternehmen verschwinden lassen...

Dorbildliche Sozialpolitik

Die IG-Farben gibt leider seit jeher die genaue Zahl ihrer eigenen Gesellschaften nicht an. Sie sagt zwar, daß Ende 1937 bei ihrer Firma und den ihr nachstehenden Unternehmen rund 193.000 Arbeiter und Angestellte...

Table with multiple columns: Frankfurt Effektenbörse, Bank-Aktien, Berliner Börse Kassakurse, Effektenkurse, Kautschuk, Berliner Devisenkurse, and various international exchange rates.



*Pfingsten
sportlich!*

In der beliebten
Kombination
Sport-Sakkos
18.- 27.- 36.- 45.-
Sport-Anzüge
32.- 45.- 58.- 72.-
Sommer-Hosen
6.50 9.50 14.- 18.- 24.-
Wetter-Mäntel
11.- 17.- 25.- 35.-

Bergdolt
Mannheim **N 1. 5, Breite Straße**

Zündapp
Motorräder
beliebt, begehrt,
im Fahren zeigt
sich erst ihr Wert
Seit 12 Jahren
Zündapp Vertretung
**Zeiss &
Schwartzel**
Mannheim
G 7, 22
Fernruf 26345
Verkauf
Kundendienst
Ersatzteillager

In der Neckarstadt
kauft man
**Roeder-
Kohlen- u.
Gasherde**
bei
Fr. Müller
Eifenstraße 26.



Roland
Pfingsten
im neuen Roland
Hettenschuh!

Der preiswerte Markenschuh für den Herrn
**Mannheim - O 4, 7 - Planken
Ludwigshafen - Ludwigstraße 26**

Bitte, deutlich schreiben
bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie ver-
hindern dadurch unliebsame Reklamationen.

1
steht fest,
gute
Koffer
kauft man bei:
**WILHELM
DIEBOLD**
LEDERWAREN
N 1, 3
Breite Straße, der
Nordsee gegenüber

Bürogegenstände,
Möbel
gebraucht, gut
und billig:
1 Sofa, 135.-
1 Stuhl, 235.-
1 Tisch, 235.-
3 Stühle, 45.-, 55.-, 65.-
1 Schreibtisch, 170.-
1 Koffer, 15.-
1 Koffer, 25.-
1 Koffer, 6.-
1 Koffer, 4.-
u. a. m.
W. Baumann & Co.
Verkaufsbüro
T 1, Nr. 7-8
Fernruf 278 88.

Kaufstufte
lesen täglich
HB-Kleinanzeigen



Zu Pfingsten

bietet Ihnen Meister Zwirn eine Fülle
eleganter Neuheiten: fesche Oberhemden,
schöne Binder, Handschuhe, leichte Som-
mersocken und noch vieles andere mehr.
Alles zeigt jenen gepflegten Geschmack,
der auch unserer Fertigung eigen ist.

Engelhorn + Sturm

Das größte Fachgeschäft seiner Art
in Baden und der Pfalz • Mannheim O 5 3 bis 7

Rheinmetall
Schreibmaschinen
Addier- und Rechenmaschinen
Carl Friedmann
MANNHEIM
August-Anlage 5 / Fernruf 409 08 und 409 09

Herren- und Damenkleidung
fertigt an, repariert, ändert und bügelt
billig! ● **Berlinghof, S 2, 15**

Damenbart
Wachsen usw. entfernt nach
der neuesten Methode
sicher und schmerzlos
Gerchw. Steinwand
Mannheim, P 5, 13, Ruf 28018

Auto-Verleih Fernruf
489 31
2000 Kilometer & Pfennig
an Selbstfahrer, Gewehr, Luisenstr. 11

Geldverkehr
Zwischenkredite
Hypotheken an 1. u. 2. Stelle
privatkredite
Hugo Kupper Geschäft, Mannheim
L 3, 26, Ruf 206 19. (Gründ. 1906).

Hypotheken
Gefragt werden: (355 793)
GM. 7500.- 1. Hypothek
Einzelst. d. Hauses 33 800.-
GM. 16 000.- 1. Hypothek
Einzelst. d. Hauses 28 100.-
J. Jilles Immobilien, u. Hypoth.
Geschäft (gegründ. 1877)
L 4, 1. — Fernsprecher 208 76.

Verloren
H J - Ehrenabzeichen
(Nr. 50 769) verloren gegangen.
Abzugeben gegen Belohnung bei
Marianne Spitz, Rh., T 6, 6
(35 655 B)

**Höheres
Einkommen**
durch gute Fach-
kenntnisse, die
Sie sich bei den
im HB inserieren-
den Unternehmern
erwerben können. ●

ER KOMMT WIEDER

Kossenschen

eintreffen mit Kapelle
1. Juni
Willi Martini

Offene Stellen

Großunternehmen f u m f
für einen erstklassigen Vertreter
eine ebenso tüchtige
Mitarbeiterin
für den Kundendienst (kein Ver-
kauf). Wir legen nur Wert auf
eine wirklich fleißige und intelli-
gente Person mit freundlichem We-
sen. Geboten werden: feste Be-
züge, Gehalt, Verbandsmitgl.,
Bewerberinnen wollen sich am:
Mittwoch, den 1. Juni 1938, im
Vierhotel von 16-19 Uhr bei
D e f vorstellen. — (357698)

Provisions-Vertreter
gesucht, der bei den Heilquellen u.
Ergebnen auf eingeführt ist. Nur
strebende, solide, fleißige Herren
die an ein verdienstvolles Arbeit-
gewerbe sind, wollen sich vor-
läufig nur mit Lichtbild u. An-
schrift, melden bei: (357698)
Otto Hornung, Trillerhaub.,
Fabeifabrikation, Rhm., Qu 7, 23

Autoschlösser
(Cyclo-Schlösser), Bewerbungen
mit Zeugnisabschriften erbet. an
Johann Jacob, Autozentrale
Bad Dürkheim, Kaiserstr. 10
Str. Nr. 34-36. (35 7698)

Jüngeres Fräulein
mit guter Handschrift u. Kenntniss
in stenograf. u. Buchhalterei, für
Buchhaltung
mögl. sofort gesucht. Einzelbezahlung
erfolgt. Bewerbungen mit 35 7638
an den Verlag Diet. Blatt, erbet.

Junges Mädchen
in elen. Stad. gel.
Wäsche zu waschen,
unt. Nr. 35 7438
im Verlag d. Bl.

Sofort gesucht:
Sauberes ehrliches
**Küchen-
Mädchen**
mit Kochkenntniss,
Vorstellung erbet.
nach 14-16 Uhr
Scipio, Haus
Cuo-Reg-Str. 47,
(35 766 B)

Immobilien
zu verlauf: schön,
Landhaus
im Odenwald, Be-
zirk Heidelberg, m.
Garten und 30 Ar
Gelande, abgeteilt,
u. schön ruh. Vogt-
landschaften u. Rh.
35 856 822 an den
Verlag Diet. Blatt.

13/40 Ford
2 Lieferwagen
u. beiden d. Wahl
1 1/2-2 Tonnen, in
bester Verfassung,
zu verkaufen.
Fernruf, 489 37.

Zu vermieten

Oststadt
Rin. Wagnerstr. 18
Speicherei nach d.
Garten, 3. Stock.
**3 Zimmer
und Küche**
eingebr. Bad, Be-
heizungsanlage, Heiz-
wasser, sofort zu
vermieten. Näher:
3. Stock, 1. Haufl.

Automarkt
Verkauf Opel
Limous. 1,2 Lt.
48hp, nicht steuerf.,
in bester Verfassung,
zu verlauf. ab 18 Uhr
Weinheim
Karrionstraße 14,
(35 700 B)

**Reiner
Personenwagen**
Bayer. und überre-
chenschaftl. tüchtig
erbet. zu verlauf.
Juchst. unt. 6944
an d. Verlag d. Bl.

**200 qm
Lager-
schuppen**
sofort zu vermiet.
Weißelstraße 17.

2 Räume
sind je 40 qm,
höher Verkauf-
räume, im Härd-
gebäude zu ver-
mieten. Näheres
Qu 1, Nr. 16,
Härdgebäude. —

Zu verkaufen

**Möbl. Zimmer
zu vermieten**
Schön 3 Zimmer
an solch. Herrn zu
vermieten. Tatterfall-
straße 22, parterre.

**Gut möbliertes
sonnig. Zimmer**
sofort zu vermiet.
U 5, 29, 3 Tr. 1.
(6966)

**Weniges, ruhiges
möbl. Zimmer**
in gut. Hause bei
älter. Oberbaat so-
fort zu vermieten.
In ruh. Vorst. 15
u. 16. 1. Tr. Cite,
N 4, 4, 4. Stock.
(7027)

**Gut möbliertes
Zimmer**
3, vermiet. Dillen-
ring 18, 2. Stock.
(7007)

Entflogen
**Ein gelber
Kanarienvogel**
am Freitag ent-
flogen. Abzugeben
Dillingerstr. 6, Stein
(6990)

Zu verkaufen

Küchenschranke
einige gut erhalt.
Tisch und Stühle,
fern. 1 Koffer, zwei
Tische u. 6 Stühle
preisw. zu verlauf.
Auswahl mögl. von
14-18 Uhr bei:
Rein, L 13, 1.

**2 feste Damen-
Nebenschrank**
Größe 44, elegant,
Georgette, Rhein,
Schwarz mit dunk.
Ränder, abgeteilt,
den 1, 6-7 J. f. f.
neu, Herrenausst.
wenig gebr., billig
abzugeben. Werde
zu erlt. u. 357698
im Verlag d. Bl.

**2 Betten, eine
geboit, ger. Form**
marm. Nachstuhl u.
Waldkommode m.
Spiegel, sehr
gut, preiswert
abgeb. Schimper-
straße 11, IV. —
(7054)

Zu verkaufen
1 Post-Jugttiefel
nur 2mal getragen,
8,50 & 9,50 (43)
R. Kühnle, Zu-
schneider, Kerkhof,
Nr. 11, 4. St. Rhm-
str. abstr. (7016)

**Im
Hakenkreuzbanner**
werden Ihre Anzeigen mehr
als 52 000 Beziehern
zugänglich gemacht, daher
immer der gute Erfolg.
Werben auch Sie.

Lund Pfingsten
Atmende Sommerschuhe
VON **HARTMANN O 7.13 MANNHEIM** MEDELNICH

Bitte
deutlich schreiben
bei allen Anzeigen-
Manuskripten.
Sie verhindern da-
durch unliebsame
Reklamationen!